

Aufwertung Bahnhof Aarburg-Oftringen

Autor(en): **Walser, Rolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(2023)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1007041>

Nutzungsbedingungen

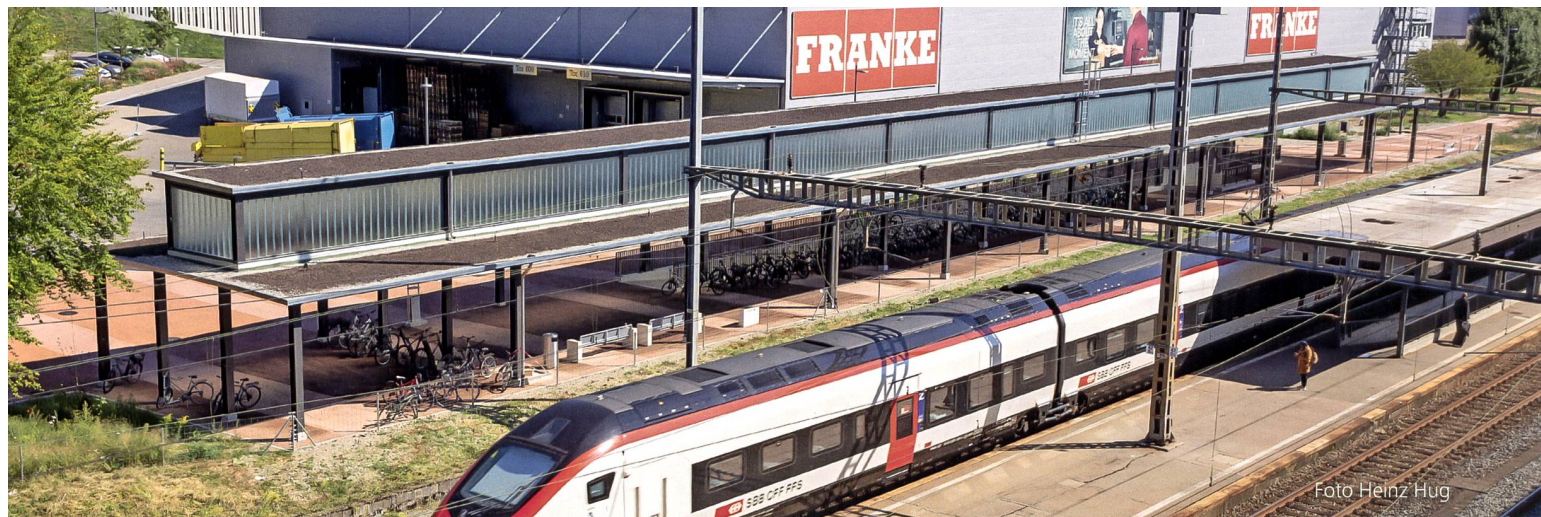
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aufwertung Bahnhof Aarburg-Oftringen

In einem partnerschaftlichen Prozess zwischen Gemeinde, Artemis Immobilien AG, SBB und Regionalplanung ist es gelungen, eine stilvolle Ankunftshalle mit behindertengerechtem Zugang zur Personenunterführung zu realisieren. Mit der Aufwertung der Ankunftssituation auf der Nordostseite des Bahnhofs Aarburg-Oftringen gewinnt die ÖV-Drehscheibe weiter an Attraktivität. Eine Velo-Parkanlage erleichtert darüber hinaus das Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr.

✍ Rolf Walser 📷 Leuenberger Architekten Sursee

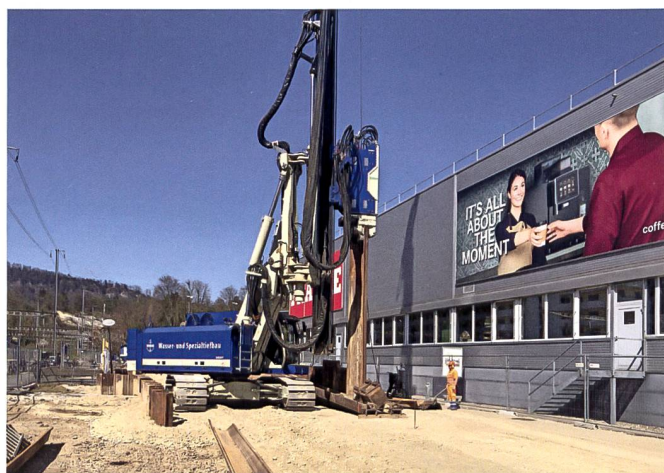
In Gehdistanz zu neu entwickelten Wohnquartieren wie Webi-Park, Zimmerli-Allee und Bahnhof West, zur Siedlung Oberstadt und zu den Wohnquartieren südlich der Festung gelegen, wird der Bahnhof Aarburg-Oftringen von Pendlern rege benutzt. Denn als Einfallstor im Süden des Städtchens Aarburg ist er bestens angebunden ans ÖV-Netz der Nation: Mit fünf weiterführenden Verbindungen besteht ein hervorragendes Angebot. Zwei S-Bahn-Linien verbinden den Bahnhof

mit Olten und weiter bis Turgi und in umgekehrter Richtung mit Langenthal und Sursee. Unsere Kantonshauptstadt ist mit der S29 in knapp einer Viertelstunde zu erreichen, ohne Umsteigen. Zudem sind drei Buslinien angebunden. Die Postautolinie durchs Aaregäu nach Oensingen hat ihre Endhaltestelle neu am Bahnhof Aarburg-Oftringen. Der Kurs verkehrt pro Stunde zweimal. Die Buslinie 508 der BOGG AG nach Olten und Oftringen fährt zu Hauptverkehrszeiten im Viertel-

studententakt. Nach Zofingen besteht die Linie 1 der Aargau Verkehr AG AVA. Die nördlich der Festung gelegenen Wohnquartiere profitieren nicht nur vom Angebot am Bahnhof Aarburg-Oftringen, sondern auch von der unmittelbaren Nähe zum Bahnhof Olten, der mit dem Velo oder mit dem Bus sehr gut erreicht werden kann. Für die Gemeinde Aarburg ist die optimale Anbindung an den öffentlichen Verkehr ein überaus grosser Standortvorteil.

Neue Ankunftshalle

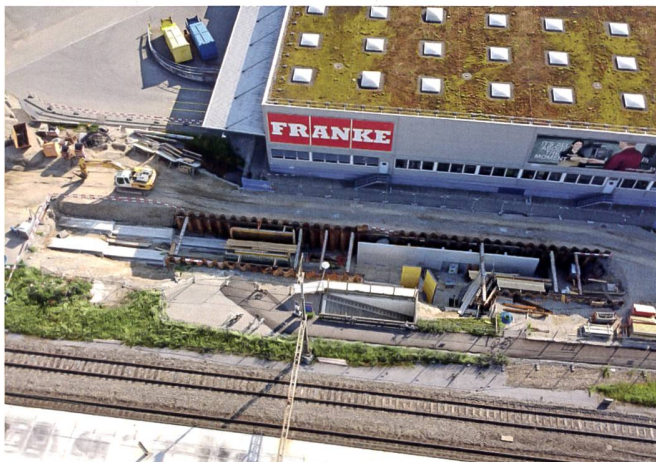
Der Längsbau aus Stahl und Glas vermag architektonisch zu überzeugen. Er besticht nicht nur durch das auffällige Oberlicht, das für genügend Helligkeit im Gebäude sorgt. Auch die Firsthöhe von rund sieben Metern beeindruckt. Dank dieser Überhöhe bietet die Ankunftshalle willkommenen Lärmschutz für die in der Oberstadt



Einbau Rühlwände (März 2021).



Anschluss an die Unterführung (Mai 2021).



Baustelle Bahnhof (Juni 2021). Foto Philipp Muntwiler



Abbruch alte Unterführung (September 2021).

erstellten bald über 150 Wohneinheiten. Der behindertengerechte Zugang zur Personenunterführung ist ein weiteres Plus.

Freundlicher Empfang beim nordöstlichen Aufgang

Die Gewerbegebiete in Aarburg und Oftringen erhalten mit der neuen Ankunftshalle eine optisch und funktional adäquate Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Insbesondere die Franke AG mit ihren Produktionsanlagen und den Verwaltungsgebäuden war sehr interessiert an einer Aufwertung der Situation auf der Rückseite des Bahnhofs. Ihren Gästen mag die Ausgestaltung des nordöstlichen Aufgangs doch eher als Mausloch vorgekommen sein. Liegen gebliebene rostige Zweiräder und allerlei Unrat auf dem Weg waren in der Tat nicht angemessen für einen renommierten Weltkonzern. Auf Emp-

fehlung von dessen Geschäftsleitung reisen Gäste ab dem Flughafen Zürich regelmässig mit der Bahn an. Dank komfortabler Verbindungen und einem ansprechenden Fussweg zum Areal ist die Anreise zur Franke nun bis auf die letzten Meter attraktiv.

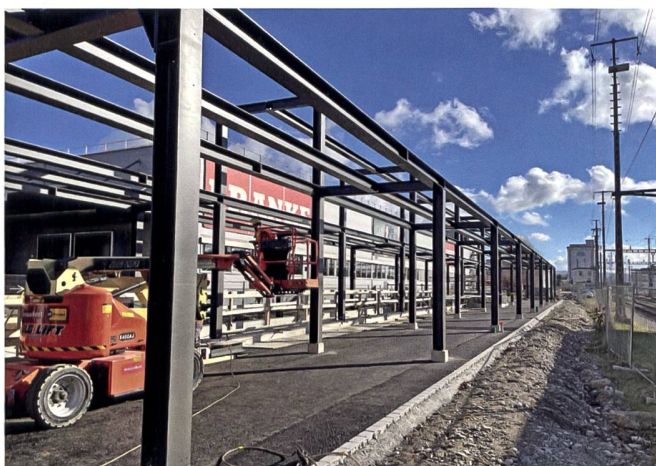
Lärmschutz für Öko-Siedlung

In der Gishalde entstand in direkter Nähe zum Bahnhof eine städtebaulich überzeugende Siedlung gemäss dem Energieeffizienzpfad 2000 Watt. Geheizt wird mit Holz aus den Wäldern von Aarburg und benachbarten Gemeinden. Auf den Dächern der Franke-Produktionshallen finden sich PV-Anlagen, die der Siedlung Solarstrom liefern. Ein Mobilitätskonzept rundet die Bemühungen für eine effiziente, moderne Wohnsiedlung ab. Das Parkieren der privaten Motorfahrzeuge erfolgt neben

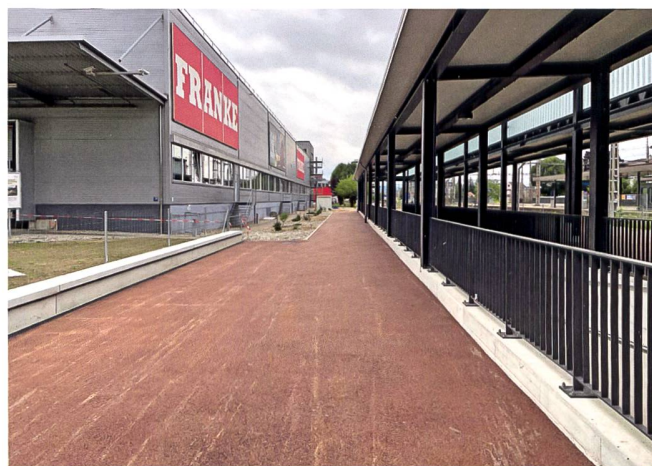
der eigentlichen Siedlung, die dank der neuen hohen Ankunftshalle am Bahnhof Aarburg-Oftringen nun vor Lärm geschützt ist.

Ankunftshalle kostet 3.2 Mio. Franken

Die Gesamtkosten des Bahnhof-Bauwerks von rund 3.2 Mio. Franken wurden aufgeteilt. Die Gemeinde Aarburg als Eigentümerin und Bauherrin hat für das Projekt rund 500'000 Franken aufgewendet. Der gesamte Entwicklungsprozess erfolgte partnerschaftlich und bald schon sass die Artemis Immobilien AG, Entwicklerin der Siedlung Gishalde, als Geldgeberin mit im Boot. Satte 1.7 Mio. Franken steuerte das Unternehmen bei. Der Anteil der SBB an die neue Rampe und die Velo-Parkanlage betrug rund 500'000 Franken. Erfreulich ist hierbei der Ausblick ins kommende



Aufrichte Stahlbau (Januar 2022).



Einbau Deckbelag (Juni 2022).

Ankunftshalle Ost

Jahr. Dann werden die Perron-Anlagen am Bahnhof behindertengerecht ausgebaut. Mit rund 500'000 Franken aus dem Agglomerationsprogramm des Bundes wurde die Anbindung des Velo- und Fussgängerverkehrs aus der Nachbargemeinde Oftringen realisiert. Sie hat mit dem Ausbau des Bachwegs bereits einen wichtigen Teil der Velovorzugsroute von Zofingen nach Olten realisiert. Der vom Kanton favorisierte Korridor führt an den Schulanlagen von Oftringen vorbei, wo die Jugendlichen aus Aarburg die Bezirksschule besuchen.

Regionalplanung mit Abstimmung von Siedlung und Verkehr

Mit der Aufwertung des Bahnhofs Aarburg-Oftringen konnte ein weiterer Akzent in der Regionalplanung gesetzt werden. Die Bemühungen rund um die Stadtentwicklung zeigen Wirkung. Aarburg ist als attraktiver Wohn- und Arbeitsort weiter in den Fokus gerückt. Anlässlich diverser Veranstaltungen wurde in jüngster Vergangenheit das Zusammenwirken der verschiedenen Partner als beispielhaft gewürdigt. Die Abstimmung von Siedlung und Verkehr gemäss den kantonalen Vorgaben wurde rund um den Bahnhof Aarburg-Oftringen im



Gemeinderat Rolf Walser, flankiert von Markus Dobnik (Geschäftsführer Artemis Immobilien AG), Raphael Schmid (SBB), Hans-Ulrich Schär (Gemeindeammann) und Tobias Vogel (Regionalplaner), durchschneidet das Band. Foto Heinz Hug

Sinne der nachhaltigen Raumplanung mustergültig umgesetzt. Aarburg macht seine Hausaufgaben und spielt seine Trümpfe aus.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Bahnhof findet sich auch das Naherholungsgebiet Säliwald. In Symbiose mit der nachhaltigen Sicherung der Freiräu-

me rund um die Siedlung Oberstadt, der Durchwegung für die Öffentlichkeit und der Anbindung an den ÖV wurde an geeigneter Lage eine zukunftssträchtige städtebauliche Entwicklung angedacht, angestossen und schliesslich umgesetzt. Der Bevölkerung und allen Beteiligten gebührt dafür der grösste Dank.



Ansicht von Südwesten. Foto Heinz Hug

Regionale Kenner – finanzielle Köenner

Bei uns erwartet Sie ein kompetentes Team, bestehend aus Bankprofis aus der Region. Auf die persönliche Beratung legen wir grossen Wert. Lassen Sie sich von unserem breiten Angebot überzeugen. Wir freuen uns auf Sie.



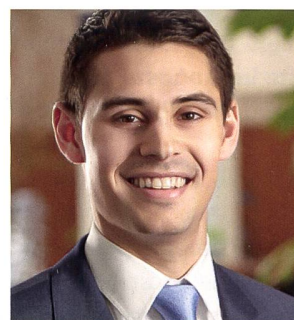
**Giannina
De Sousa-Carriero**
Niederlassungsleiterin



Remo Königsdorfer
Kundenberater Private
und Geschäfte Senior



Markus Altherr
Kundenberater Private
Senior



Philipp Muff
Kundenberater Private
Senior



Alessandra Nestico
Kundenberaterin
Private



Ardiana Nov
Beraterin Kundenzone



Özlem Cam
Beraterin Kundenzone

Aargauische Kantonalbank
Zürichstrasse 15
4665 Oftringen
Telefon 062 553 55 89
beraterteam_oftringen@akb.ch

Am
nichtigsten
Oftringen.ch



**Aargauische
Kantonalbank**